

WAS IST LIEBE? **WAS IST DAS „GEGENTEIL“?**



DIE „VOLLKOMMENE LIEBE „IN CHRISTUS“ – „IM GESETZ DER FREIHEIT“ DIE UNVOLLKOMMENHEIT DER „MENSCHLICHEN LIEBE“

1. KORINTHER 13, 1 – 13:

1 Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.

2 Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts.

3 Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib verbrennen und hätte die Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze.

4 Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf,

5 sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu,

6 sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit;

7 sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.

8 Die Liebe hört niemals auf, wo doch das prophetische Reden aufhören wird und das Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird.

9 Denn unser Wissen ist Stückwerk und unser prophetisches Reden ist Stückwerk.

10 Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören.

11 Als ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und dachte wie ein Kind und war klug wie ein Kind; als ich aber ein Mann wurde, tat ich ab, was kindlich war.

12 Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin.

13 Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

VON GOTT „LIEBE“ NEHMEN UM LIEBE ZU GEBEN:

JOHANNES 3,27:

27 Johannes antwortete und sprach: Ein Mensch kann nichts nehmen, wenn es ihm nicht vom Himmel gegeben ist. „ALLES WAS NICHT VON GOTT KOMMT TRENNT VON GOTT“



JOHANNES 16,24:

24 Bisher habt ihr um nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, so werdet ihr nehmen, dass eure Freude vollkommen sei. (ZUFRIEDENHEIT)

GOTTES LIEBE VEREINT GESETZ UND EVANGELIUM

OHNE CHRISTUS
GESETZLOS

Pflicht ohne Liebe
macht verdrießlich
Verantwortung ohne Liebe
macht rücksichtslos.
Gerechtigkeit ohne Liebe
macht hart.
Wahrheit ohne Liebe
macht kritisch.
Erziehung ohne Liebe
macht widerspenstig.
Klugheit ohne Liebe
macht gerissen.

Freundlichkeit ohne Liebe
macht heuchlerisch.
Sachkenntnis ohne Liebe
macht rechthaberisch.
Macht ohne Liebe
macht gewalttätig.
Ehre ohne Liebe
macht hochmütig.
Besitz ohne Liebe
macht geizig.
Glaube ohne Liebe
macht fanatisch.

JAKOBUS 2,10:
JOHANNES 10,17 – 18:

IN CHRISTUS LIEBE
GEHORSAM

Mit Liebe erfüllte Pflicht
macht glücklich.
Mit Liebe getragene
Verantwortung
macht rücksichtsvoll
Mit Liebe geübte Gerechtigkeit
macht sanftmütig
Mit Liebe vertretene Wahrheit
macht wohlwollend.
Mit Liebe durchgeführte Erziehung
macht harmonisch.
Mit Liebe angewandte Klugheit
macht arglos.
Mit Liebe geäußerte Freundlichkeit
macht wahrhaftig.
Mit Liebe angewandte
Sachkenntnis
macht nachgiebig.
Mit Liebe ausgeübte Macht
macht gewaltlos.
Mit Liebe getragene Ehre
macht demütig.
Mit Liebe verwalteter Besitz
macht freigiebig.
Mit Liebe gelebter Glaube
macht tolerant.



Das Gesetz Jahwes ist der Baum, das Evangelium ist gleich duftenden Blumen und Früchten, die der Baum trägt. Brief 119, 1897.

WAS IST „LIEBE“?

JEREMIA 31,3:
LIEBE DRÄNGT
SICH NICHT AUF

3 Der HERR ist mir erschienen von ferne: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

MATTHÄUS
6, 19 – 21:

19 Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo sie die Motten und der Rost fressen und wo die Diebe einbrechen und stehlen.

20 Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo sie weder Motten noch Rost fressen und wo die Diebe nicht einbrechen und stehlen.

21 Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

2. KORINTHER
2, 14 – 17:

14 Gott aber sei gedankt, der uns allezeit Sieg gibt in Christus und offenbart den Wohlgeruch seiner Erkenntnis durch uns an allen Orten!

15 Denn wir sind für Gott ein Wohlgeruch Christi unter denen, die gerettet werden, und unter denen, die verloren werden:

16 diesen ein Geruch des Todes zum Tode, jenen aber ein Geruch des Lebens zum Leben. Wer aber ist dazu tüchtig?

17 Wir sind ja nicht wie die vielen, die mit dem Wort Gottes Geschäfte machen; sondern wie man aus Lauterkeit und aus Gott reden muss, so reden wir vor Gott in Christus.

EPHESER
3, 14 – 17:

14 Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater,

15 der der rechte Vater ist über alles, was da Kinder heißt im Himmel und auf Erden,

16 dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, stark zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen,

17 dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in der Liebe eingewurzelt und gegründet seid.

KOLOSSER
1,25 – 28:

25 Ihr Diener bin ich geworden durch das Amt, das Gott mir gegeben hat, dass ich euch sein Wort reichlich predigen soll,

26 nämlich das Geheimnis, das verborgen war seit ewigen Zeiten und Geschlechtern, nun aber ist es offenbart seinen Heiligen,

27 denen Gott kundtun wollte, was der herrliche Reichtum dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.

28 Den verkündigen wir und ermahnen alle Menschen und lehren alle Menschen in aller Weisheit, damit wir einen jeden Menschen in Christus vollkommen machen.

GEMEINSCHAFT
MIT GOTT ELLEN
WHITE - SEITE 37:
Das Selbstsüchtige
Gebet – Kapitel 14:

Während wir mit GOTT wegen unserer geistlichen Armut sprechen, kann es sein, dass unser HERZ hochmütig wird wegen seiner eigenen (eingebildeten) höheren Demut und hervorragenden Gerechtigkeit. Christus sollten wir alle Zeit vor Augen haben. Weil Menschen IHN nicht kennen, werden sie so hochmütig in Ihrer Selbstgerechtigkeit. Das Gebet des Zöllners wurde erhört, weil es zeigte, dass er sich in seiner Abhängigkeit an den Allmächtigen klammerte. Das SELBSTISCHE ICH erschien dem Zöllner als etwas, wegen dessen man sich nur schämen konnte. Zu dieser Erkenntnis müssen alle kommen, die Gott suchen. Durch den Glauben – einen Glauben, der auf alles SELBSTVERTRAUEN verzichtet – soll der Beter sich an die Allmacht klammern.

PHILIPPER 3,3:

3 Denn wir sind die Beschneidung, die wir im Geist Gottes dienen und uns Christi Jesu rühmen und uns nicht verlassen auf Fleisch.

KOLOSSER 2,11:

11 In ihm seid ihr auch beschnitten worden mit einer Beschneidung, die nicht mit Händen geschieht, als ihr nämlich euer fleischliches Wesen ablegtet in der Beschneidung durch Christus.

ICH BIN EIN TEMPEL DES HEILIGEN GEISTES:



- 1. KORINTHER 3,16:**
- 1. KORINTHER 6,19:**
- 2. KORINTHER 6,16:**
- KOLOSSER 2, 9 – 10:**



Gott lebt in mir.

Ich bin das Haus Gottes.

Ich bin ein Tempel des Heiligen Geistes

Ich wurde geheiligt, gereinigt damit

Gott in mir wohnen kann.

CHRISTUS IN MIR DIE VORAUSSETZUNG FÜR DIE FRUCHT DES GEISTES

Der einfache Weg!

Die Frucht der Stille ist
das Gebet. Die Frucht des
Gebetes ist der Glaube.
Die Frucht des Glaubens
ist die Liebe. Die Frucht
der Liebe ist das Dienen.
Die Frucht des Dienens
ist der Friede!



MUTTER THERESA

DU REGIERST MEIN GOTT:

1. Du regierst, mein Gott! O, dass ich frei
von Furcht vor Menschen sei!

Ob die ergrimmen,
sie können mir nicht krümmen
ein Haar des Hauptes.

2. Du regierst, und ich bin völlig frei,
kann folgen ohne Scheu

an jedem Orte
dem sichern, heiligen Worte,
das Du mir gabst.

3. Furchtlos steh' ich unter Deiner Hand,
zerreiß' jedes Band,
das mich soll binden
durch den Betrug der Sünden -
weich von mir, Feind!

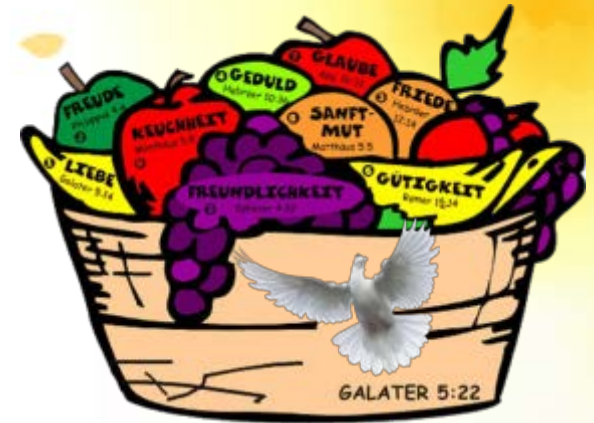
Demutlied, Autor:

J. Köbner (1806 - 1884))



CHRISTUS IN MIR DIE VORAUSSETZUNG FÜR DIE FRUCHT DES GEISTES

Das Geheimnis geistlicher Frucht liegt in der Demut, so wie der Hochmut die Kraft Gottes eindeutig blockiert.



Peter Strauch

